

Bismarckschule



Newsletter

1/24

März 2024

Frohe
Ostern!



Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ an der Bismarckschule

Demokratie lebt von Demokraten! Sie muss sich gegen ihre Feinde von außen und von innen verteidigen. Wir haben in unserem Land schon einmal erleben müssen, wie es Nationalisten und Extremisten gelungen ist, mit Hilfe des Systems das System und



damit die Demokratie abzuschaffen und eine Diktatur zu errichten. Das dürfen wir nie wieder zulassen. Leider zeigen uns die Nachrichten aktuell jeden Tag, wie fragil die Demokratie ist und wie gefährdet. Von außen durch autokratische Herrscher wie Putin, der durch einen Angriffskrieg in der Ukraine den jahrzehntelangen Frieden in Europa zerstört und uns vor Augen geführt hat, wie wichtig eine wehrhafte Werteallianz zur Bewahrung unserer Demokratie ist. Und von innen durch die Extremisten und Populisten der Akteure an den Rändern unseres politischen Systems – von links wie von rechts. Linksextremisten wie Rechtsextremisten streben die „Überwindung“ der politischen Ordnung der Freiheitlich Demokratischen Grundordnung und der sozialen Marktwirtschaft an – sowie das Ende der offenen Gesellschaft. Es ist wohlthuend zu sehen, dass aktuell Millionen von Menschen – auch aus der Bismarckschule – in der ganzen

Republik für die Verteidigung der Demokratie gegen Ihre Feinde von innen und außen auf die Straßen gehen. Die Schulleitung der Bismarckschule (Schule ohne Rassismus, Europaschule, Präventionsschule) sowie die WiPo-Fachschaft möchten ebenfalls einen Beitrag dazu leisten, dass sich unsere Schulgemeinschaft mit den Grundwerten der Demokratie und den Voraussetzungen für einen Gelingen des gesellschaftlichen Miteinanders auseinandersetzt. Gerade auch mit Blick auf das 75jährige Jubiläum unseres Grundgesetzes am 23. Mai, das in Berlin mit einem Fest der Demokratie gefeiert wird.

Wir freuen uns, dass es Johannes Kalina gelungen ist, die Ausstellung "Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen" der Friedrich-Ebert-Stiftung an

unsere Schule zu holen. Wir hoffen auf eine Auseinandersetzung der Klassen 8 – Q2 mit deren Inhalten und auf euer aller Beitrag, um Gräben zu überwinden, Brücken zu bauen und dazu beizutragen, dass die Feinde unserer Demokratie keine Chance haben, diese erneut ernsthaft zu gefährden – und damit unseren Frieden und unseren Wohlstand in der Mitte Europas!

Die Ausstellung wurde am 11. März von Herrn Reich eröffnet. Zuvor hatten Frau Jessen-Klingenberg, Herr Kalina und Herr Mann 31 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8- Q2 als Guides geschult: sie begleiten die Klassen durch die Ausstellung.

C. Cords



dialogP

Am Donnerstag, den 14. März 2024 hatte das Wirtschaft und Politik-Profil der Q1d und die 10a die Gelegenheit im Rahmen der Veranstaltungsreihe dialogP mit nachfolgenden Politikern und Politikerinnen des Schleswig-Holsteiner Landtages zu diskutieren: Birte Glißmann (CDU), Eka von Kalben (Bündnis

90 / Die Grünen), Thomas Hölck (SPD) und Bernd Buchholz (FDP).

Im Vorfeld der Veranstaltung wählten die Schüler und Schülerinnen Themen aus, die sie als besonders wichtig empfanden und bereiteten sich inhaltlich darauf vor. Anschließend wurde zwei Stunden lang in der Aula debattiert, wobei jeder Politiker und jede Politikerin zu jedem Thema ins Gespräch ging und den eigenen Standpunkt darlegte. Am Ende fand eine Abstimmung statt. Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Nachgang sehr positiv über die Veranstaltung geäußert, es als echte Bereicherung empfunden und empfehlen es nachdrücklich auch weiteren Jahrgängen.

Ferner gilt unser besonderer Dank den teilnehmenden Politikerinnen und Politikern sowie Frau Grove und Herrn Kalina für die Organisation und Betreuung des Projekts.

Erik Morten Eichler, Finn Lipovsek (Q1d)

Jugend debattiert

„Wir wollen einen respektvollen Ort, an dem sich keiner schämen muss für die Identität, die er/sie besitzt.“

So ein Argument von Joel beim schulinternen Wettbewerb von **Jugend debattiert** zum Thema, ob Schulen nur noch genderneutrale Toiletten besitzen sollen. Dieser Wettbewerb wurde am Mittwoch, dem 31.01.2024 vom WiPo-Profil der Q1 und dem WPK der 10. Jahrgangsstufe ausgetragen.

Joel Wahnung (1. Platz) und Finn Lipovsek (2. Platz) vertraten unsere Schule am 14.02.2024 beim Regionalwettbewerb von **Jugend debattiert** in Quickborn.



Barfin Jumaa (1. Platz) und Finja Sue (2. Platz) setzten sich ebenfalls durch und debattierten die Frage, ob Schönheitscastings in Deutschland verboten werden sollen.

Und so ging es weiter: In Quickborn verpasste Joel nur knapp den Einzug ins Landesfinale. Die Finaldebatte behandelte die Streitfrage, ob es eine bedingungslose Grundrente für alle 18-Jährigen geben sollte. Was würdet ihr dazu sagen?

Celina Maack (Q1), P.Grove

Mathematik-Wettbewerbe an der Bismarckschule



In diesem Schuljahr startete die 63. **Mathematik-Olympiade**. Die 1. Runde fand als Hausaufgabenrunde statt. 22 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassenstufen knobelten an Aufgaben aus verschiedenen Themengebieten der Mathematik. Die 2. Runde fand als 4-stündige Klausur statt und die Schülerinnen und Schüler stellten sich neuen Herausforderungen. Die Anforderungen wuchsen dabei von Runde zu Runde. Drei Schüler (Luca Michaelsen aus der 5d, Timo Anders aus der 7a und Wojciech Wisniewski aus der 7b) konnten sich für die Landesrunde in Hamburg qualifizieren. Sie stellten ihr Können unter Beweis und alle drei erhielten von Herrn Reich eine Einladung zur Siegerehrung der Hamburger Landesrunde.

Die **lange Nacht der Mathematik**, die im November stattfand, startete etwas holperig... Die Aufgaben konnten aufgrund eines zentralen Server-Absturzes nicht pünktlich um 18 Uhr zur Verfügung stehen. Stattdessen erkundeten die knapp 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit den Lehrkräften den Dachboden und den Keller der Schule. Gegen 19 Uhr konnte es dann aber losgehen und die Kinder und Jugendlichen lösten in Teamarbeit und mit viel

Durchhaltevermögen und Freude bis Mitternacht knifflige Aufgaben. Am nächsten Morgen konnten alle Beteiligten in einer Rangliste nachsehen, wie gut sie im Vergleich zu anderen abgeschnitten haben.

Nun freuen wir uns auf den Wettbewerb **Känguru der Mathematik**, welcher am Dienstag nach den Osterferien stattfinden wird.

S. Cobanoglu, T. Werner

Tag der offenen Tür 2024

Bunte Blumenkränze, spielerisch programmierte Robertas, der Urton der Bläserklasse, eine Geocaching-Rallye, Experimente mit Magneten - am Samstag, den 10. Februar war die ganze **Vielfalt der Bismarckschule** erlebbar. Eingeladen waren **die aktuellen Viertklässlerinnen und Viertklässler** sowie ihre Eltern. Nach einer musikalischen Begrüßung in der Aula durch das Schulorchester startete der Tag mit **Schnupperstündchen** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch für die Kinder. Sie sollten sich einen Eindruck vom Unterricht am Gymnasium machen können. Die **Eltern** konnten sich in der Zwischenzeit über den Anfangsunterricht in nahezu allen Schulfächern informieren, sich durch die Schule führen lassen, mit dem Schulleiterbeirat ins Gespräch gehen, die Europaschule und unser Reisekonzept kennenlernen oder einfach Kaffee und Kuchen in der Cafeteria genießen. In einem eigenen Raum wurde das **pädagogische Arbeiten** an der Bismarckschule vorgestellt: unser Präventionskonzept, der Methodenpass, das Schulheft, unser Förder- und Forderkonzept KUS, die Begabtenförderung, das Nachhilfeprogramm Groß für Klein sowie das Jugendprogramm.

Für die Kinder ging es an diesem Tag der offenen Tür abwechslungsreich weiter: einen iPad-Führerschein machen, chemische Experimente durchführen, Percussion-Instrumente und Violinen ausprobieren, in der Schülerbücherei stöbern, kreativ in der Druckwerkstatt arbeiten, an einem Kahoot-Quiz der DaZ-Klassen teilnehmen, durch Binokulare Kleines ganz groß sehen. Es gab viel auszuprobieren und zu erleben für die Viertklässlerinnen und Viertklässler, die Eltern erhielten zahlreiche Einblicke und Informationen – und die Angebote wurden sehr gut angenommen! Möglich war das durch das **großartige Engagement** vieler **Schülerinnen und Schüler**, zum Beispiel als Lotsen, bei der Vorstellung von AGs oder bei Schulführungen. Aber auch diverse **Eltern** waren aktiv im Team der Cafeteria, der Schülerbibliothek und als Vertreterinnen und Vertreter des Schulleiterbeirats. Nicht zu vergessen die **Familien des aktuellen 5. Jahrgangs**, von denen über 70

Kuchen gespendet wurden! Im Einsatz war an diesem Samstagvormittag auch das **gesamte Kollegium** der Bismarckschule.

Herzlichen Dank an alle, die an dem Tag mitgewirkt und zum Gelingen beigetragen haben!

J. Glindemann und J. Wiedekamp



Fotos: A. Weber-Liel

GeoProfil starte Podcastreihe „GeoPod“

Stellt das angespannte Verhältnis zu China ein Problem für die deutsche Exportwirtschaft dar? Steuert der globale Süden durch das Ende des Getreideabkommens zwischen Russland und der Ukraine in eine Ernährungskrise? Chinas neue Seidenstraße – hat das Großprojekt eine Zukunft?

Das Q2-GeoProfil gab in diesem Schuljahr den Startschuss für eine neue Reihe unseres Bismarck-Schulpodcasts. Über ein halbes Jahr hinweg gestalteten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des vom Fach WiPo begleiteten Profilseminars mehrere Folgen über aktuelle geopolitische Themen auf nationaler und internationaler Ebene.



In dieser Podcastreihe sollen zentrale Zukunftsfragen über uns und unser Zusammenleben in einer immer komplexeren und globalisierten Welt kritisch diskutiert werden. Dabei ergründen die Podcasterinnen und Podcaster nicht nur politische, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge im globalen Kontext, sondern reflektieren gemeinsam auch darüber, wie Umweltschutz, Globalisierung und Migration sozial und nachhaltig gestaltet werden können. Zu Beginn haben die Schülerinnen und Schüler nach aktuellen und vor allem kontroversen Themen recherchiert, eines davon nach Interesse ausgewählt und eine Leitfrage dazu formuliert. Für die journalistische Arbeit haben sie Kontakt mit unterschiedlichen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik aufgenommen und mit ihnen spannende Interviews geführt. Auf unserer Schulwebsite sind bereits zwei Folgen abrufbar. Das Ergebnis kann sich hören lassen!

J. Kalina

Moment mal... Wandelnde Blätter in der Biologie?

Die Klasse 5f hat als Klassentiere zurzeit 7 **Wandelnde Blätter** und versorgt diese im **Übungsraum 1** der Biologie, wo sie jeder anschauen und bestaunen kann.

Steckbrief Wandelndes Blatt

Wissenschaftlicher Name:	Phyllium
Klasse:	Insekten
Herkunft:	Asien
Lebensdauer:	1-2 Jahre
Größe:	bis 12 cm
Liebingsfutter:	Brombeerlaub
Besonderheiten:	nachtaktiv sehr zerbrechlich



Jugend trainiert für Olympia: Juhu! 3. Platz!



Am Vormittag des 06.02.2024 versammelten sich fünf Schulmannschaften aus dem Kreis Pinneberg in unserer Olympiahalle. Alle Mädchen waren voller Energie und Vorfreude auf das Turnier. Das erste Spiel zwischen der Johannes-Brahms-Schule und dem Wolfgang-Borchert-Gymnasium startete um Punkt 9:00 Uhr und dauerte wie jedes Spiel zweimal 10 Minuten. Nach der dritten Spielrunde waren endlich wir an der Reihe und spielten gegen die Johannes-Brahms-Schule, leider haben wir 15:9 verloren, dennoch haben wir uns mit Freude auf das nächste Spiel vorbereitet. Unser nächstes Spiel fand erst um 12:00 Uhr statt, weswegen wir eine sehr lange Pause hatten, in der Zeit fanden drei Spiele statt, die wir uns anschauen konnten.

Unser 2. Spiel haben wir leider auch nicht gewonnen, sondern 13:6 verloren, weshalb wir ein bisschen niedergeschlagen waren, doch dank unserem Coach Mirjam haben wir unsere Köpfe nicht lange hängen gelassen. Dann wurde es auch nochmal richtig spannend. In unserem vorletzten Spiel gegen das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium konnten wir dann auch endlich den Sieg ergattern, am Ende stand es 10:13.

Nun stand es Kopf an Kopf mit dem Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium. Dann fand das letzte Spiel des Tages statt, es war auch unser letztes Spiel, wir wussten alle: wenn wir jetzt nicht gewinnen, sind wir nicht auf dem Siebertreppchen. Unsere Abwehr war in diesem Spiel am stärksten und wir konnten viele Bälle ergattern.

Am Ende ging es um alles oder nichts! Nur durch das letzte Stop-Foul konnten wir 11:10 gewinnen und haben noch den 3. Platz erzielt.

Nochmal ein großes Dankeschön an Herrn Link und Frau Graf, die das Kampfgericht gemacht und das Turnier organisiert haben, auch an den Schiedsrichter Jarne, der seinen Unterricht für diese wichtige Aufgabe geopfert und alle Spiele souverän gepfiffen

hat. Das größte Dankeschön geht an unseren Coach Mirjam, die uns den ganzen Tag begleitet hat.

Hier ist die Platzierung:

1. Wolfgang-Borchert-Gymnasium
2. Johannes-Brahms-Schule
3. Bismarckschule Elmshorn
4. Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium
5. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Luisa Stoffers (7c) und Mara Karstens (7e)

Theater-AG Q2: Der Prozess des Abschieds

Dieses Jahr ohne regulären Unterricht, damit aber mit umso mehr Engagement, haben acht Schüler aus dem Q2-Jahrgang mit ihrer selbstgegründeten DS-AG, einen Literaturklassiker auf die Bühne gebracht — oder zumindest bringen wollen. „Wir wollen uns nicht damit abfinden, dass es dieses Jahr keinen DS-Kurs geben soll“, so die Prämisse. Kafka sollte es sein, genauer „Der Prozess“ von Franz Kafka. Oft missverstanden und erst nach seinem Tod zu Berühmtheit gelangt, ist der Autor Schöpfer eines neuen Stils: Kafkaesque. Er steht für Wirrwarr, für Undurchdringlichkeit und er ist eine Ode an das Scheitern. Und so sieht auch der Zuschauer, wie ein Theaterstück aufgebaut wird, aber dann in sich zusammenfällt. Es entstand ein vielschichtiges Schauspiel, das nicht nur „Der Prozess“ zeigt, sondern auch den übergeordneten Prozess einer Gruppe von



Schülerinnen und Schülern, die etwas auf die Beine stellen wollen. Es handelt sich hierbei in gewisser Weise um eine Selbstbiographie der DS-AG, aber auch der Schulkarriere ihrer Mitglieder. Neben technischen Fragen wie: „Was erzeugt welche Wirkung auf der Bühne, wie schafft die einzelne Person, sich im Stück einzufügen oder über sich hinaus zu wachsen?“, werden auch menschliche Konflikte gezeigt. Ebenso wird unterschwellig Kritik am Schulleben und dem, mehr oder weniger sozialen, Miteinander darin geübt. „Der Prozess des Theaters“ hätten wir unser Stück auch nennen können, aber wo wäre denn da die Überraschung gewesen? Genau wie „Der Prozess“ ist unser Stück dazu gemacht, die Realität zu parodieren und keine endgültigen Deutungen vorzugeben. Richtig in sich hat es der letzte Satz des Stücks: „Schule ist vorbei“. Er beendet nicht nur ein Bühnenstück sondern verabschiedet auch eine Generation an DS-begeisterten Schülerinnen und Schülern, denn für uns war es das letzte Theaterstück an unserer Schule. Dieses Projekt hätten wir jedoch nicht ohne die engagierte Hilfe von Frau Gätje hinbekommen. Ein großer Dank geht auch an Lars Niekammer für die Technik, und vor allem an unsere acht Schauspielerinnen und Schauspieler. Danke!

Patricia Deac und Simon Ebritsch

Vorbereitung auf Tydal

Nach der eher 'ruhigen' Zeit im Dezember und Januar beginnt nun die Vorbereitung auf Tydal. Dafür haben die Neustarterinnen und Neustarter im März einen 1. Hilfe-Kurs absolviert, um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein. Im Mai findet dann an zwei Terminen (2.+5. Mai) der Workshop zur Vorbereitung auf die Expeditionen statt. Dort lernen unsere Neustarterinnen und Neustarter in Praxis und Theorie, was man alles für eine Expedition benötigt, wie man das alles möglichst sinnvoll in den Rucksack bekommt, wie man sich bei Gewitter verhält, im Freien kocht, navigiert und vieles mehr. Aber auch für unsere Silberlinge gibt es noch Neues zu entdecken: wohl im Mai (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben) findet unser Kanu-Workshop statt, um den Teilnehmenden auf der Silberstufe die Grundlagen für eine Expedition mit dem Kanu zu vermitteln.



Gut vorbereitet geht es dann vom 13.-16. Juni zur Nordexpedition nach Tydal - einem echten Highlight des Jugendprogrammjahres.

Wenn Du noch Fragen zum Internationalen Jugendprogramm hast, melde Dich gerne bei uns!

T. Krügel

Die Vereinten Nationen in der Q2

Wie ist die UN organisiert?

Was macht eigentlich die Weltorganisation für Meteorologie?

Und wie kommt man an so einen Job?

Diese und noch mehr interessante Fragen wurden am Montagnachmittag, 11.März im Englischunterricht des Q2 Englisch Kurses von Frau Mohr gestellt und beantwortet. In der Unterrichtsreihe *International Relations* wurden internationale Beziehungen beleuchtet.

Frau Lienhart, eine JPO (*Junior Professional Officer*) von der WMO (*World Meteorological Organisation*) wurde live aus Genf per Videocall in den Kursraum geschaltet, stellte sich vor und stand für neugierige Fragen des Kurses zur Verfügung.



Die 30-minütige Videokonferenz auf Englisch bereicherte den Unterricht mit einem kleinen Einblick in die UN-Strukturen. Interessant zu hören war, wie die manchmal ineffiziente und bürokratische Arbeitsweise der teilnehmenden UN-Organisationen den so wichtigen globalen Veränderungen, die oft von jüngeren Menschen gefordert werden, im Weg stehen. Frau Lienhart konnte den Schülerinnen und Schülern zudem Fragen zu ihrem Arbeitsalltag, sowie ihrem persönlichen Werdegang beantworten.

Das Fazit:

Es sind kleine Schritte auf dem Weg zu globalen Zielen. *Keep going!* Internationale Kommunikation ist gewinnbringend und nötig. Entdeckt die Welt! Sie wartet auf euch!

J. Mohr

Wortgewaltige Dichtkunst: Das ist Poetry Slam

Am 1. Februar war es wieder so weit und neun Poetry Slamer und Slamerinnen traten im großen Musikraum gegeneinander an. Die Poesie der Autorinnen und Autoren umfasste Gereimtes, Politisches, Nachdenkliches, Amüsantes, Kritisches – in jedem Fall waren die Texte, die vor einem begeisterten Publikum vorgetragen wurden, ehrlich und authentisch. Und dann gab es mit Fiona und Theis ein lockeres Moderatorenteam, das durch den Abend führte. Doch damit nicht genug: Kunst ist vielseitig und abwechslungsreich und neben dem gesprochenen Wort sorgten die Acapellanten mit zwei Liedern für Applaus und Begeisterung.

Patricia Deac (Q2) und Amina Giesler(Q1) gingen aus diesem Wettstreit der Worte als Siegerinnen hervor und vertraten die Bismarckschule am 23.02.2024 beim 6. Schul-Poetry- Slam in der KGSE. Hart umkämpft und in Konkurrenz mit fünf weiteren Elmsborner Schulen wurde Patricia gemeinsam mit einer Mitstreiterin Siegerin des Abends – wir gratulieren!

P. Grove

Von Busfahrten, Backside und Abfahrten

Das Sportprofil der Q1 war Ende Februar auf Ausbildungsfahrt zum Thema Snowboarden.

Unsere Hinreise am Freitag und Samstag war bereits ein großes Abenteuer: Nach einem Getriebeschaden unseres Reisebusses mussten wir, gesichert von Polizei und Autobahnmeisterei, die Nacht auf dem Standstreifen der Autobahn verbringen. So kamen



wir mit fast 12 Stunden Verspätung (und eher wenig Schlaf) im Zillertal an.

Am Sonntagmorgen holten wir unsere Ausrüstung und dann ging es mit Frau Graf, Herrn Link und Herrn Bornholdt ins Skigebiet, in dem wir die nächsten 6 Tage Snowboarden lernten. Aufgeteilt in Gruppen machten wir die ersten Erfahrungen im Schnee und auf dem Brett. Im Verlauf der Woche lernten wir die Techniken, fuhren unsere ersten von vielen Kurven, versuchten uns in neuen Höchstgeschwindigkeiten oder rutschten sicher bergab. Unsere Abende wurden nie langweilig: Kartenspiele, geklaute Matratzen, Unfälle mit Balkontüren und vieles mehr sorgten für viel Spaß.

Am Ende der Woche und viele Pistenkilometer später können jetzt alle sagen: Wir können Snowboarden!

Sportprofil Q1e

Klassenausflug zum Itzehoer Theater

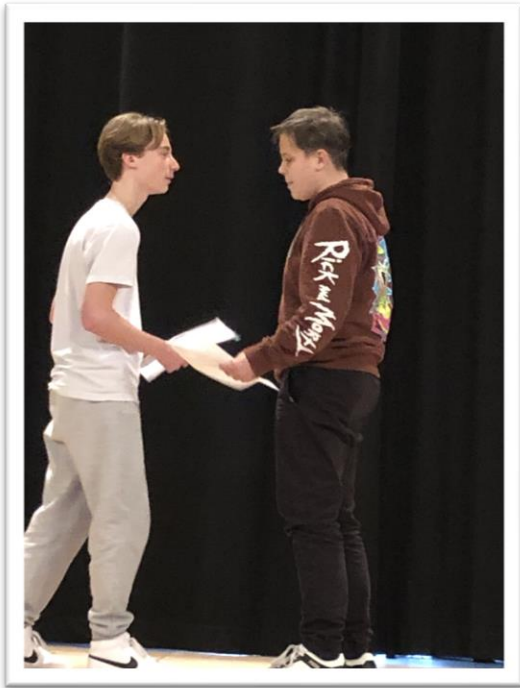
Am 22.02.2024 machte die 8d zusammen mit Frau Cords und Herrn Glindemann einen Ausflug zum Itzehoer Stadttheater, um sich das Stück „Ich, Jonathan“ anzusehen.

Damit wir uns dies besser vorstellen konnten, besuchte uns vorher eine Theaterpädagogin aus dem Theater, Frau Schramm, und erklärte uns noch einmal wie man sich im Theater verhält sowie die Sicherheitsregeln. Dann erzählte sie uns etwas über die Handlung des Stückes.

Anschließend durften wir in Zweiertteams eine kreative Aufgabe bearbeiten, bei der es auch um die Handlung und verschiedene Szenen ging. Dies bereitete uns viel Freude. Zum Schluss stellten wir unsere fertige Arbeit vor und das auf der Bühne in der Aula! Da fühlte man sich selbst wie ein Schauspieler.

So wurden wir auf das Theaterstück vorbereitet, und als es dann schließlich mit der Bahn Richtung Itzehoe losging, hatte jeder seine eigenen Erwartungen und Vorstellungen, wie es werden würde. Als wir ankamen, ging es erst einmal zu Fuß quer durch Itzehoe, bis wir dann an einem imposanten Gebäude ankamen, dem Stadttheater. Nachdem wir unsere Jacken und Rucksäcke abgelegt hatten, ging es schon in den Theatersaal, der viel größer als erwartet war. Mit verschiedenen anderen Klassen schauten wir uns dann das Theaterstück an, welches hauptsächlich von Mobbing handelte. Es gab nur drei Schauspieler, welche (unserer Meinung nach)

ihren Job gut machten, da sie verschiedene Rollen spielen mussten. Ab und zu gab es aber ein oder zwei Szenen, die nicht für alle ansprechend waren, weil sie z.B. sehr anzüglich waren. Der Hauptdarsteller (Jonathan) sprach teilweise sehr viel und so war es manchmal schwierig, sich darauf zu konzentrieren.



Nach diesem Erlebnis machte unsere Klasse noch einen Spaziergang durch einen Park und die Innenstadt, bei dem wir noch etwas von Itzehoe sehen konnten. In der kurzen Freizeit danach gingen wir in Gruppen verschiedene Wege. Als sie vorüber war, trafen wir uns alle am Bahnsteig und fuhren zurück. Unserer Meinung nach war dies ein toller Ausflug!

Aurelia und Malin (8d)

Berlin, Berlin – wir waren in Berlin!

Stimmen aus dem Q2-Jahrgang zur diesjährigen Berlinfahrt

„Ein Unfall, eine offene Tür, viele Verspätungen und trotzdem war die Berlinfahrt eine sehr interessante Erfahrung und ein voller Erfolg. Wir haben viel gelernt und hatten viel Spaß.“

„Hütet euch vor Menschen, die einfache Antworten auf komplexe Fragen haben.“

„Der Besuch im Stasi-Gefängnis wurde emotionaler, als der Guide uns die Zelle zeigte, in der er selbst sechs Monate verbringen musste.“

„Highlight der Fahrt war der Besuch im Bundeskanzleramt.“

„Als wir in Sachsenhausen im KZ waren, fiel allen direkt die bedrückende, nachdenkliche Stimmung und Atmosphäre, die über dem weitläufigen Gelände lag, auf. Es war sehr emotional und hat uns zum Nachdenken gebracht, noch eine lange Zeit.“

„Während der Berlinfahrt habe ich durch die Gedenkstätte Sachsenhausen und das Jüdische Museum die NS-Zeit aus der Opferseite wahrgenommen und somit eine neue Perspektive gewonnen.“

„Der größte Schuft im ganzen Land ist und bleibt der Denunziant.“ *Kurt Tucholsky*

„Die Kunst ist ein Lichtblick in einer dunklen Zeit.“

„Im Jüdischen Museum waren wir in einem Raum mit hohen Wänden, der fast ganz dunkel war, nur ein kleines Licht von oben schien herein. Dieser Raum sollte uns vermitteln, wie sich die Juden während der NS-Zeit gefühlt haben. Das kleine Licht sollte die Hoffnung in dunklen Zeiten darstellen. Der Raum war sehr beeindruckend und hat uns nochmal auf eine ganz andere Weise vermittelt, was Juden zu der Zeit durchmachen mussten.“

„Dass wir durch das Stasi-Gefängnis von einem ehemaligen Häftling geführt wurden, war sehr beeindruckend.“

„Die Orte, die wir in Berlin besucht haben, waren sehr informativ und belehrend, haben uns aber auch gefesselt und sind uns psychisch sehr nahe gekommen. Dadurch haben sie die Geschichte wiederaufleben lassen.“

„Demokratie beginnt in den Köpfen und den Herzen der Menschen, mit dem Denken und Handeln jedes Einzelnen“ *Nancy Faser, Innenministerin*

„Freiheit, Menschenrechte und die Würde jedes Einzelnen sind wesentliche Bestandteile unserer Demokratie.“

„Der Elmshorner Bahnhof ist ziemlich kalt, aber der in Neumünster ist noch kälter.“ *Robert Habeck zu uns im Bundeskanzleramt*



„Das Schicksal der Zeitzeugen hat uns sehr be-
rührt.“

„Berlin: Eindrucksvoll und Katastrophe zugleich,
aber trotzdem hatten wir Spaß. Beklemmung in
Sachsenhausen und lockere Stimmung am Abend.
Unfallpanne, aber trotzdem kamen wir alle heil
nach Hause. Alles in allem eine lustige, interes-
sante, informative und schöne Fahrt.“

“Abenteuerliche Busfahrten, Sicherheitskontrol-
len, spannende Vorträge und Führungen...und lus-
tige Abende – das war Berlin.“

„Kein Geschichtsbuch dieser Welt kann Ge-
schichte so mitreißend und eindrucklich vermit-
teln wie Zeitzeugen.“

„Die Führung durch das Stasi-Gefängnis hat mir
sehr realistisch und überzeugend gezeigt, wie
schlimm es wird, wenn einige wenige Menschen
die Macht über viele Menschen erlangen.“

„Die Toten mahnen uns.“

P. Grove und J. Kalina

Mirra Koval erhält B2-Sprachdiplom



**Wir gratulieren Mirra Koval aus Odessa
zum Bestehen des B2-Sprachdiploms
nach nur anderthalb Jahren!
Eine großartige Leistung!**

WiPo-Profil: Seminarbesuch zum Thema Green Growth vom Haus Rissen

Das Programm im Haus Rissen war äußerst informativ und bot uns die Möglichkeit, unser bereits erlerntes Wissen aus dem Unterricht effektiv einzubringen. Der Austausch zwischen dem Personal und den Schülern war besonders lebendig und bereichernd für das Programm. Es wurde keine starre Struktur vorgegeben, sondern viel Wert auf die Fragen und Interessen der Schüler gelegt. Die Verpflegung war ebenfalls ansprechend. Insgesamt konnte ich mein Verständnis für das Thema Wirtschaft vertiefen und die Gemeinschaft in unserem Profil wurde gestärkt.

Joel Wahnung (Q1d)



Unser Austausch in die Niederlande

Wir, die Klasse 8e, die mit voller Vorfreude auf das Essen, die schönen Erlebnisse und dem Gedanken wieder nach Hause zu fahren (Collin), in die Niederlande gefahren sind, hatten schon auf unserem Hinweg mit kleinen Verspätungen, verpassten Zügen und kleinen Abenteuern zu kämpfen, bis wir in Zoetermeer ankommen durften und unsere Austauschpartner und-partnerinnen kennenlernen konnten. Wir konnten dann noch den ganzen Abend zu Hause mit ihnen verbringen und sie besser kennenlernen, bis wir uns am Morgen auf den Weg in die Schule gemacht haben, von der wir mit einem Reisebus nach Amsterdam gefahren sind.

In Amsterdam haben wir einen virtuellen Flug über die Niederlande gemacht und die Geschichte des Landes besser kennengelernt. Zusätzlich haben wir eine kleine Bootstour gemacht und waren ein bisschen in der Stadt bummeln. Danach sind wir wieder zur Schule gefahren und konnten den restlichen Tag

etwas mit unseren Austauschpartner und -partnerinnen machen. Am nächsten Tag sind wir wieder mit dem Reisebus gefahren, aber dieses Mal nach Rotterdam. In Rotterdam waren wir auf dem Euromast und haben uns die schöne Aussicht angeschaut. Nach dem Ausflug sind wir alle noch in ein interaktives Museum gegangen und hatten dort Spaß mit interaktiven Wänden und tollen Kunstwerken. Nach diesem kleinen Abenteuer sind wir noch in die große Markthalle gegangen, um uns die Zeit zu vertreiben, bis wir in den Bus gestiegen sind, der uns zur Schule gebracht hat und wir wieder den restlichen Tag mit unseren Partnerinnen und Partnern verbringen konnten. Am nächsten Tag hatten wir meiner Meinung nach eine der besten Aktivitäten,

welche in Gouda stattgefunden hat, nämlich Sirup Waffeln backen. Da aber nicht alle gleichzeitig backen konnten, haben wir zwei Gruppen gemacht: die eine konnte backen und die andere hat eine Audiotour durch die örtliche Kirche gemacht. Später wurden die Gruppen getauscht, damit alle beides machen konnten. Auch in Gouda hatten wir Freizeit (eine der besten Sachen). Auch nach diesem aktivitätsreichen Tag hatten wir Zeit mit unseren Austausch-Partnern, jedoch mussten wir für Freitag



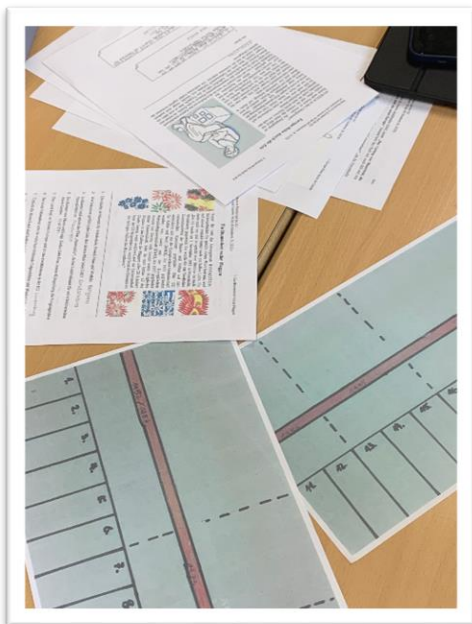
etwas kochen oder backen, was die meisten auch zusammen mit ihren Austausch-Partnern gemacht haben.

Nun war es so weit, dass der letzte Tag kam, an dem wir alle gemeinsam großartige Aktivitäten machen konnten. Die meisten waren super gelaunt, aber es gab auch viele, die nicht wollten, dass der nächste Tag kommt, da ihre Austausch-Partnerinnen und -partner so etwas wie Geschwister für sie geworden sind und trotzdem hatten wir super viel Spaß, da wir eine Tour durch die Schule bekommen haben und anschließend haben wir ein Gruppenspiel gemacht, bei dem wir verschiedene Aufgaben hatten, wie und wo wir Fotos machen sollten. Danach wurde ein Buffet eröffnet und alle konnten die mitgebrachten Sachen essen. Das sollte aber auch noch nicht das Ende sein, denn als Krönung sind wir noch Schlittschuhlaufen gefahren. Anschließend konnten wir den restlichen und den letzten Tag noch mit den Austausch-Partnern verbringen, bis wir uns dann am Bahnhof verabschiedet haben. Aber nun noch ein paar Feedbacks zur Fahrt: Sehr viele fanden den Flug am besten, aber auch das Fahrradfahren. Es gab eigentlich nichts, was nicht toll war. Die Klasse 8e freut sich in zwei Monaten die Austausch-Partnerinnen und -partner aus den Niederlanden wieder zu sehen und mit ihnen Deutschland unsicher zu machen.

Aurora Brökmann (8e)

Entkomme aus dem Buch – lerne Europa kennen

Bei einem Besuch in der örtlichen Bibliothek wird eine Gruppe von Jugendlichen in ein Buch hineingesaugt und landet so mitten in einer Welt, die von



Europa und der EU erzählt. Die Teenager begegnen sprechenden Statuen, Blumen in den Farben von Flaggen, sechzehn Sternen und zahlreichen anderen Personen und Dingen, während unsere Heldinnen und Helden versuchen, wieder aus dem Buch herauszufinden. Dazu müssen sie Rätsel lösen.

Ausgedacht hat sich das Escape-Game die 10d. Am diesjährigen Europa-Tag für die Schulen (4. März) hat die Klasse nun Schülerinnen und Schüler anderer Klassen begleitet, die in die Rollen der Jugendlichen aus dem Spiel geschlüpft sind und so auf Entdeckungsreise durch die europäische Geschichte, Kultur und Politik gehen konnten.

Mein großer Dank gilt der 10d, ihrer sprudelnden Kreativität und ihrem so enormen Engagement, dass das Spiel so viel an Substanz erhalten hat, dass es nicht möglich war, es komplett in der veranschlagten Doppelstunde durchzuspielen.

K. Jessen-Klingenberg

4. März 2024

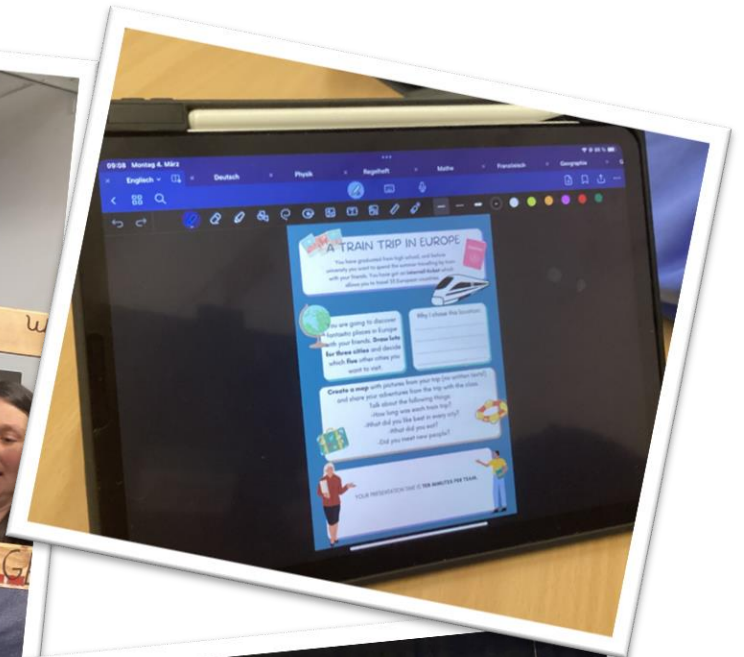
Da in diesem Jahr zum ersten Mal Menschen ab 16 Jahren an der Wahl zum EU-Parlament teilnehmen dürfen, stand im Mittelpunkt der vielfältigen Aktionen eine Podiumsdiskussion mit Birte Glißmann (CDU), Beate Raudies (SPD), Mathias Schmitz (Bündnis 90/Grüne) und Pascal Mangels (FDP) zum Thema „Erneuerbare Energien und Klima Politik“ für den Q1- sowie den E-Jahrgang. Die Diskussion wurde mit den Wahlprogrammen der Parteien zur Europawahl vorbereitet und im Anschluss unterschiedlich aufgearbeitet: Es wurden „Wahlen“ durchgeführt, Wahlplakate erstellt und weiter diskutiert.

Im Unterricht der anderen Klassen fanden spannende Dinge statt wie zum Beispiel im Sport: Vybijana (eine Art Völkerball) oder Pelota, „die baskische Leidenschaft“. Auf den Fotos sieht man, was sonst noch so geschah. Kommentare aus der 5e zum Besuch der Bücherei mit Vorlesen von europäischen Märchen und passender Gitarren-Musik von Herrn Wichmann: *Ich fand es super, weil man viel über andere Länder gelernt hat / coole Stunde / ich hoffe, dass wir das öfter machen / und auf einmal sind wir in Italien gelandet / ...*

C.Cords

Impressionen unseres Europatages





Warum steht denn da eine Sitzbank bei der 9c?

Habt ihr sie auch schon gesehen, die Sitzbank aus PVC-Rohren in unserem Klassenzimmer? Seit Beginn des Schuljahres steht sie bei uns. Aber wo kommt sie her?

Im Sommer letzten Jahres haben wir mit Herrn Kalina den Tag der beruflichen Bildung an der Berufsschule Elmshorn besucht. Dort gab es tolle Aktionen und Spiele für alle Besucherinnen und Besucher. Die Heizungs- und Rohrbauer hatten sich etwas ganz Besonderes überlegt. Sie stellten ein Set aus Rohrtteilen zur Verfügung und wer daraus am schnellsten eine Bank bauen konnte, hatte diese gewonnen. „Nichts leichter als das!“, sagten sich ein paar Jungs aus der Klasse und hatten nach einigen Versuchen die Zeit tatsächlich unterboten. Wir hatten die Sitzbank gewonnen!

Und was wurde nun mit der Bank gemacht? Anlässlich des Europatags an der Schule kam unser Klassenlehrer Herr Kalina auf die Idee, diese doch noch etwas triste Sitzbank im Sinne der EU umzugestalten. Hierfür haben wir uns in vier Teams aufgeteilt: das Polsterteam, das Kissenteam, das Medienteam und das Lackierteam. Der Plan: Die Bank soll im Europablau lackiert werden, auf die Sitzfläche soll ein Polster in Farben der EU-Flagge kommen und es sollen Kissen mit

Wörtern aus verschiedenen europäischen Sprachen bestickt werden. Für mehr Aufmerksamkeit soll ein Medienteam alles dokumentieren, z.B. mit



Bildern oder einer Zeitrafferaufnahme von allen Aktivitäten. So begann die Arbeit am Europatag.

Damit auf glattem PVC lackiert werden konnte, musste zuerst ein Primer aufgetragen werden, welcher leider sehr dünnflüssig war und leicht verlief. Die Farb- und Klarlackschichten sind dank der guten Teamarbeit jedoch recht gleichmäßig geworden. Die Idee, auch Sterne auf die Bank zu sprühen, wurde von der gesamten Klasse verworfen, da außerdem schon auf dem Sitzpolster die gelben Sterne zu sehen sein sollen. Noch ist die Sitzbank nicht ganz fertig. Das Polsterteam zum Beispiel tüftelt noch an Ideen, wie der Sitzbezug gestaltet und montiert werden kann. Auch das Medienteam bastelt noch am finalen Film.

Zudem hat die Klasse sich bereit erklärt, die Bank nach Verlassen der Schule in den Schulbesitz übergehen zu lassen. Wir hoffen, dass die Europasitzbank dann auch in Zukunft ein Symbol für unsere Europaschule sein wird.

J. Kalina und die 9c

Europatag in der 9a



Am 4. März hat unsere Schule den Europatag gefeiert. Die meisten Klassen haben dazu etwas vorbereitet und den Tag zelebriert; so auch wir, die 9a.

Eine zehnte Klasse hat für den Europatag ein Escape-Game vorbereitet. Dies haben dann einzelne Schülerinnen und Schüler in anderen Klassen und unserem WPK vorgestellt und mit uns gespielt. In dem Escape Game ging es um das geographische Europa aber auch um die Politik in der EU. Anschließend haben wir in meiner Klasse zusammen mit Frau Gätje groß gefrühstückt. Wir Schülerinnen und Schüler haben verschiedene traditionelle Speisen aus den unterschiedlichen Ländern und Kulturen mitgebracht. Als wir alle satt waren, haben wir die Herkunft und Tradition der Gerichte besprochen. Daraufhin folgte in meiner Klasse Kunstunterricht in dem wir auch passend zum Europatag die Flagge der EU aus Papier gebastelt und damit unseren Klassenraum gestaltet haben.

Der Tag hat uns allen großen Spaß gemacht und wir haben viel Neues über unseren Kontinent gelernt.

Lena Mahler (9a)

Der Europatag in der 6d

Vor kurzem war der EU-Projekttag. Unsere Klasse (6d) hat an diesem Tag etwas gemalt und gebastelt. Und zwar ein Bild, auf dem jeder etwas beitragen konnte. Wir haben die einzelnen EU-Länder unter uns aufgeteilt und jeder, der ein Land hatte, hat dazu einen Rucksack aus Papier gestaltet, also beispielsweise die Flagge gemalt oder Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten aus diesem Land. Ich hatte z.B. Deutschland. Allen hat es viel Spaß gemacht!

Luna Adam (6d)



Logo: Carolina Fey
und Ela Nur Zeybekoglu

Entspannungsübungen, um Stress zu reduzieren

Ob man an einer Hausaufgabe sitzt oder in einer Unterrichtsstunde oder in einer Prüfung: Wenn die Muskeln verkrampfen oder die Gedanken nicht so fließen, wie sie sollen, dann helfen kurze Entspannungsübungen.

Acht einfache Übungen, die gut in sitzender Position umsetzbar sind, hat der Klett-Verlag zusammengestellt. Man findet sie unter der folgenden Internet-Adresse:

<https://klett.virtualexpo.info>

Es handelt sich um den virtuellen Stand der Sprachen-Abteilung des Verlags. Man findet auf der Seite eine große Anzahl von Kacheln zu unterschiedlichen Themen. Wenn man nun unter den Kacheln die PDF-Dateien filtert, findet man die mit dem Titel „Entspannungsübungen gegen Prüfungsstress“ leicht. Mit einem Klick kann sie geöffnet werden.

Die Übungen eignen sich nicht nur für Prüfungen, sondern für viele Situation, in denen man konzentriert arbeiten muss, und bei allen anderen Gelegenheiten, zu denen Entspannung guttut.

Gelassenheit und einen klaren Fokus wünscht

Katharina Jessen-Klingenberg für das Präventionsteam

Wahlpflichtkurse und Spanisch im 9. und 10. Jahrgang (ab Schuljahr 2024/25)

Im 9. Jahrgang wird der Stundenplan um einen **Wahlpflichtkurs** (WPK) bzw. den Kurs **Spanisch** als 3. Fremdsprache bereichert. Wer das Fach **Spanisch** wählt, hat in der 9. und 10. Jahrgangsstufe jeweils **vier Stunden Spanisch** pro Woche. Der **WPK** wird **dreistündig** pro Woche unterrichtet und die Wahl des WPK bezieht sich lediglich auf ein Jahr. Am Ende der Jahrgangsstufe 9 wird ein neuer WPK für die Jahrgangsstufe 10 gewählt.

Das WPK-Kursangebot für den 9. Jahrgang für das Schuljahr 2024/25:

Nr.	Fach	Thema	Lehrkraft
1a	Informatik	Programmieren	Frau Werner
1b	Physik	Elektronik	Herr Werner
2	NaWi	Forschendes Lernen	Herr Dr. Jerzembeck
3	fächerübergreifend	Europa	Frau Leubecher
4	Geschichte	Schule gegen Rassismus	Frau Hildebrandt & Herr Mann
5a	Musik	ConcertBand	Herr Hollmer
5b	Musik	Digitale Klangverarbeitung	Herr Wichmann
6	Darstellendes Spiel	Theater	Frau Gätje
7a	Sport	Klettern	Herr Bornholdt
7b	Sport	Stark im Alltag	Herr Pust

Vom **04.03.2024 – 11.03.2024** konnten die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs Ihre gewünschten Kurse online über die Plattform **LeOniE** wählen.

Das WPK-Kursangebot für den 10. Jahrgang für das Schuljahr 2024/25:

Nr.	Fach	Thema	Lehrkraft
1a	Informatik	Robotik/Roberta	Herr Kunstmann
1b	Informatik	KI	Herr Staack
2	NaWi	Astronomie	Frau Ruhner
3	DS	Choreographie	Frau Hildebrandt
4a	Deutsch	Jugend debattiert	Frau Jessen-Klingenberg
4b	Philosophie	Klimawandel und Klimagerechtigkeit	Frau Dannenberg
5	Musik	ConcertBand	Herr Hollmer
6a	Sport	Klettern	Herr Bornholdt
6b	Sport	Stark im Alltag	Herr Pust

Vom **23.02.2024 – 01.03.2024** konnten die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs Ihre gewünschten Kurse online über die Plattform **LeOniE** wählen. Detaillierte Informationen zu den Kursen und den Anmeldedaten für die Online-Wahl wurden bereits per E-Mail an die betreffenden Schülerinnen und Schüler übermittelt.

Zum Ende der Sommerferien werden die kompletten Kurs- und Teilnehmerlisten per Aushang vor dem Mittelstufenbüro veröffentlicht.

Michael Kaspar, Stephanie Jensen, Till Krügel (März 2024)

Termine

April 2024	
22.04.24	Erster Schultag nach den Osterferien
23.04.24	Känguruh-Wettbewerb der Mathematik
25.04.24	Girls' and Boys' Day
Mai 2024	
01.05.24	Tag der Arbeit (unterrichtsfrei)
08.05.24	Beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)
09.05.24	Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
10.05.24	Beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)
15.05.24	Sextanerkonzert in der Nikolaikirche
20.05.24	Pfingstmontag
27.05. - 01.06.	Austausch Zoetermeer an der BS (Jahrgang 8)
Juni 2024	
02. – 07.6.24	Spanienaustausch an der BS
03.06.24	SEB-Sitzung
13.06.-16.06.	Internationales Jugendprogramm: Nordexpedition
23.06.24	6K United in der Barclay's Arena
24.06-25.06.24	Mündliche Abiturprüfungen (unterrichtsfrei für Jahrgang 5-Q1)
Juli 2024	
11.07.24	Sozialer Tag
17.07.24	Sommerkonzert der BS
19.07.24	letzter Schultag vor den Sommerferien (Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde)

Newsletter per Mail abonnieren – so geht es:
Sie möchten sicherstellen, dass der nächste Newsletter Sie wirklich erreicht?
Dann schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff *Anmeldung* an die Adresse:

newsletter@bismarckschule-elmshorn.de

Danach erhalten Sie die nächsten Ausgaben des Newsletters als farbige PDF-Datei per E-Mail zugeschickt.

Impressum des Newsletters

Steffen Bornholdt
Cornelia Cords

Newsletter der Bismarckschule

Gymnasium für Jungen und Mädchen
Bismarckstraße 2, 25335 Elmshorn
Tel: 04121-9084010, Fax: 04121-90840125

www.bismarckschule-elmshorn.de



Homepage

www.bismarckschule-elmshorn.de



Vertretungsplan

www.webuntis.de



IServ

www.bismarckschule.org